

## Anhang 2 zum Protokoll der Kreissynode

### Ergebnisse der Arbeitsgruppen zur 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

#### Arbeitsgruppe 1

**Wir Christinnen und Christen in der Prignitz- was glauben wir eigentlich, wie verbunden sind wir mit unserer Kirche?**

**Moderation: Pfr. Teja Begrich, Ralf Dülfer**

Kirche ist da, wo Menschen sind. Wir sollten versuchen, die Verbundenheit der Menschen in der Prignitz mit ihren „Dorfkirchen“ mit all ihren positiven Auswirkungen in einen größeren Kontext mitzunehmen. Die Verbundenheit muss auf den Sprengel oder Kirchenkreis erweitert werden, z.B.

- Sprengelgottesdienste
- Überregionale Konfirmandenarbeit

➔ Du bist nicht allein!

#### Arbeitsgruppe 2

**Wir als Kirche in der Prignitz sind Teil der Gesellschaft. Wie zeigt sich das und was bedeutet dies für unsere Entscheidungen?**

**Moderation: Edgar Wunder, Pfrn. Susanne Michels**

Kontaktstellen zwischen Kirche und Gesellschaft:

- Kirchengebäude im Dorf
- Kirchbauvereine
- Kirchenmusik / Musik in der Kirche
- Diakonie
- Gottesdienstliche Anlässe zu Dorf-/Stadtereignissen
- Zielgruppengottesdienste: Jäger, Feuerwehr
- Kirche als eine der Akteurinnen im Dorf
- Ev. Schule
- Kirche als Landverpächterin
- Beerdigungen
- Glockengeläut
- Beteiligung an Stadtthemen

Diese Kontaktstellen wahrzunehmen und wertzuschätzen hat Bedeutung für unsere Entscheidungen.

1. Diesen Kontakten Raum geben, so dass Ehren- und Hauptamtliche diese Kontaktstellen pflegen und wertschätzen können.
2. Auf der Synode und in den GKR sollten dienstliche und gesellschaftliche Themen verknüpft werden!
3. Weiter dazu arbeiten, die Haltung einzuüben: „Wir sind Kirche nicht mehr für die Kirchenmitglieder, sondern für alle in der Prignitz.“
4. Persönliche Entscheidung: Ich lebe meinen Glauben offen, so dass andere ihn wahrnehmen können.

### Arbeitsgruppe 3

Wir als Institution "Evangelische Kirche" in der Prignitz- was kommt nach der Kirche, wie wir sie kennen? Bilder von einer Kirche der Zukunft.

Moderation: Pfrn. Anna Trapp, Gordon Fähling

Die Kirche ist in der Zukunft:

- ehrenamtlich, selbstbewusst
  - partizipatorisch
  - offen (in Gebäude und Haftung) und öffentlich
  - Gemeinwesen orientiert
  - aktiv
  - konkret
- ➔ ein gemeinsam gestaltetes Netzwerk von Menschen für Menschen und Gott mittendrin
- ➔ Menschen befähigen